

tauernklinikum.at

**TAUERN
KLINIKUM**



MIT HERZ UND VERSTAND. IM PINZGAU.

ALLGEMEINE

**PATIENTEN-
INFORMATIONEN.**

>> ZUM STATIONÄREN AUFENTHALT



HERZLICH WILLKOMMEN.

Neben höchster Qualität in Medizin und Pflege legen die Mitarbeiter des Tauernklinikums besonders viel Wert auf eine Betreuung mit Herz und einer gehörigen Portion gesundem Hausverstand.

Beides Eigenschaften, die im Pinzgau glücklicherweise heimisch sind.

Bei einem Krankenhausaufenthalt prallen zwei Welten aufeinander: Ihre persönliche Lebenswelt in einer besonderen Ausnahmesituation und die zum Funktionieren notwendigen Arbeitsstrukturen und Arbeitsabläufe eines Krankenhausbetriebs. Diese Gegensätzlichkeit zu vereinen ist uns ein Anliegen. Zu dem Grund Ihres Krankenhausaufenthalts kommen Unsicherheiten bzgl. des Aufenthalts dazu. Wenn man Abläufe nicht kennt oder nicht darüber informiert ist, ist dies automatisch mit Besorgnis verbunden. Um Sie möglichst gut vorzubereiten haben wir hier einige Themen zusammengestellt, die Ihnen Sicherheit geben sollen.

1. AUFNAHME	5
2. WÄHREND DES AUFENTHALTS	6
Medizinische Auskünfte	6
Besuchszeiten	7
Visitenzeiten	8
Tagesablauf / Essen und Trinken	9
Rauchen und Alkohol / Anregungen und Beschwerden / Reinigung	10
3. ENTLASSUNG	11
4. INFORMATIONEN VON A-Z	12
Wo finde ich was?	14
5. HÄUFIG GEFRAGT und gut zu wissen!	16

1.

2.

3.

4.

5.



DIE AUFNAHME FÜR IHREN GEPLANTEN STATIONÄREN AUFENTHALT

- für die **Augenheilkunde:** in der Tagesklinik (Ebene 0)
- für die **Allgemeinchirurgie:** in dem Bettenbereich der Ebene 2
- für die **HNO:** in dem Bettenbereich der Ebene 3
- für geplante Aufnahmen aller anderen medizinischen Fachrichtungen melden Sie sich an die **Ambulanz der jeweiligen Abteilung**

WAS MÜSSEN SIE ZUR AUFNAHME MITBRINGEN?

Medizinisches:

- Ihre E-Card
- vorhandene Röntgen- oder CT-Bilder und Befunde (z.B. Laborbefunde, Hormonbefunde, Arztbriefe)
- Ausweise (z.B. Allergie, Transplantat- oder Implantat, Schrittmacher, Antikoagulation, usw.)
- Name und Dosierung von Medikamenten, die Sie zu Hause regelmäßig oder fallweise nehmen (Medikamentenliste vom Hausarzt oder zumindest Medikamentenschachteln mitbringen)
- Namen Ihres Hausarztes oder einweisenden Arztes
- Telefonnummern Ihrer Angehörigen

Persönliches:

- Hygieneartikel, Hausschuhe, Unterwäsche, Schlafanzug, Bade- bzw. Schlafmantel, Trainingsanzug, etc.
- bitte bringen Sie generell keinen Schmuck oder Wertsachen mit. Für Geld und Wertgegenstände übernehmen wir keine Haftung. Es besteht die Möglichkeit, Wertgegenstände im Stationssafe aufzubewahren. Sonderklassezimmer sind mit einem eigenen Safe ausgestattet
- für die Sonderklasse: Ihren Versicherungsnachweis (Polizzennummer) oder die Kostenübernahmebestätigung Ihrer privaten Versicherung

MEDIZINISCHE **AUSKÜNFTE****KENNWORT**

Das Kennwort wird Ihnen zu Beginn Ihres Aufenthaltes mitgeteilt. **Geben Sie dieses nur an Personen weiter, die persönlich oder telefonisch medizinische Auskünfte über Sie erhalten dürfen.**

AUSFÜHRLICHE GESPRÄCHE**Innere Medizin:**

MO - FR 13.30 - 14.30 Uhr

Allgemeinchirurgie:

MO - FR 14.00 - 15.00 Uhr

Orthopädie/Traumatologie:

MO - FR 11.00 bis 14.00

unter +43 6542 777- 8052

Krankheiten und Unfälle richten sich natürlich nicht nach Uhrzeiten oder dem Kalender. Ausnahmen sind daher in dringenden Fällen selbstverständlich möglich.

Die Mitarbeiter des Tauernklinikums unterliegen einer **dienstvertraglichen Verschwiegenheitsverpflichtung** sowie den geltenden Rechtsvorschriften zum **Datenschutz** (DSGVO, Datenschutzgesetz, Schweigepflicht gemäß SKAG und ÄrzteG). Auskünfte über die Erkrankung, die Behandlungsmöglichkeiten und den Genesungsprozess eines Patienten darf prinzipiell nur der betroffene Patient erhalten. Zur Wahrung der Patientenrechte werden medizinische Auskünfte daher **NUR** an **Vertrauenspersonen** unter Nennung eines vorher dem Patienten mitgeteilten und an seine Vertrauenspersonen weitergegebenen **Kennwortes** gegeben.

Die bestmögliche Versorgung unserer Patienten erfordert zeitlich strukturierte Arbeitsabläufe für unsere Mitarbeiter. Daher gibt es in einigen Abteilungen (Innere Medizin und Allgemeinchirurgie) gewisse Zeiten, zu denen Sie die **Ärzte für ausführliche Gespräche** vor Ort oder telefonisch unter **+43 6542 777-0** erreichen können.

BESUCHSZEITEN IM TAUERNKLINIKUM

Viele Faktoren sind essenziell für den Genesungsprozess - Ruhe und Schlaf, medizinische Untersuchungen und Behandlungen genauso wie soziale Unterstützung von Familie und Freunden.

Ausnahmen von den Besuchszeiten sind nach Absprache mit Ihrem zuständigen Pflegepersonal möglich. Um unseren Mitarbeitern während durchzuführender medizinischer Tätigkeiten einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, können Besucher ersucht werden, das Krankenzimmer hierfür zu verlassen.

Da jeder Patient ein anderes Bedürfnis an Ruhe und Erholung benötigt, bitten wir Sie auf Ihre Mitpatienten Rücksicht zu nehmen und den Aufenthalt Ihres Besuches gegebenenfalls zu kürzen oder die allgemeinen **Aufenthaltsräume** zu verwenden.

BESUCHSZEITEN
10.00 - 20.00 UHR

Ausnahmen sind:

GEBURTSHILFE

täglich von
15.30 - 19.00 Uhr

für Väter und Geschwister
von Neugeborenen
täglich von
10.00 - 20.00 Uhr

INTENSIVSTATION

täglich von
13.30 - 15.30 Uhr
17.30 - 18.30 Uhr

VISITENZEITEN IM TAUERNKLINIKUM

VISITENZEITEN
9.00 - 12.00 UHR

in einigen Abteilungen
auch am Nachmittag

**SCHICHTÜBERGABE-
GESPRÄCHE**

7.00 - 8.00 Uhr
+ beim Pflegepersonal
von 15.00 - 16.00 Uhr und
19.00 - 19.30 Uhr

NACHTRUHE
ab 21.00 Uhr

Um allen Patienten ausreichend
Zeit zur Erholung zu geben,
bitten wir Sie ab 21.00 Uhr die
Nachtruhe einzuhalten.

Die Versorgung der Patienten wird rund um
die Uhr gewährleistet. Im dafür notwendigen
Schichtsystem ist es wichtig, dass vom heimge-
henden Personal detaillierte Schichtübergaben
stattfinden, die eine gewisse Zeit in Anspruch
nehmen. Nach Absprache mit Ihrem Arzt können
Sie selbstverständlich Spaziergänge machen.
Bitte melden Sie sich vorher bei der dienstha-
benden Bezugspflegerin ab.

Es ist jedoch unbedingt erforderlich, dass Sie
sich **während der Visiten- und Behandlungs-
zeiten sowie während der Mahlzeiten in Ihrem
Zimmer aufhalten.**

ÖFFNUNGSZEITEN DES HAUPTINGANGS

SOMMER	WINTER
(01.04. - 30.09.)	(01.10. - 31.03.)
6.00 - 22.00 Uhr	6.00 - 20.00 Uhr

Bitte Beachten Sie, dass die Haupteingangstür aus
Sicherheitsgründen in der Nacht geschlossen ist.

TAGESABLAUF

Unterschiedliche Biorhythmen bedeuten unter-
schiedliche Tagesstrukturen und unterschied-
liche Vorlieben z.B. bzgl. Essenszeiten. Das
Essen für alle stationär aufgenommenen Pa-
tienten und Mitarbeiter bereitzustellen ist eine
große logistische und organisatorische Aufga-
be. Einheitliche Essenszeiten sind dafür unum-
gänglich.

ESSEN UND TRINKEN

Unser Küchenteam versorgt Sie während Ihres
Aufenthaltes mit ausgewogenen und schmack-
haften Speisen. Sollten Sie eine spezielle Diät
benötigen, stehen Ihnen unsere Diätologin zur
Verfügung.

Außerdem steht Ihnen im Haupteingang eine
Cafeteria, in der Sie auch Zeitschriften, Geträn-
ke und anderes erhalten, zur Verfügung. Auch
ein **Getränke- und ein Kaffeeautomat** steht
rund um die Uhr bereit.

ESSENSZEITEN

Frühstück 07.00 - 07.30
Mittagessen 11.30 - 12.00
Abendessen 16.30 - 17.00

CAFETERIA

MO bis FR
9.00 - 17.00 Uhr

Wochenende & Feiertage
10.00 - 17.00 Uhr

RAUCHEN UND ALKOHOL

GESETZLICHES RAUCHVERBOT BEACHTEN!

Bitte beachten Sie das gesetzliche Rauchverbot! Rauchen ist nur in den **markierten Raucherbereichen** erlaubt.

Vermeiden Sie Alkohol, da sich Alkohol und Medikamente nicht gut miteinander vertragen.

REINIGUNG UND HYGIENE

Hygiene wird in einem Krankenhaus großgeschrieben. Die Reinigung der Räumlichkeiten erfolgt regelmäßig. Sollte es dennoch einer zusätzlichen Reinigung bedürfen, können Sie sich diesbezüglich jederzeit an das Pflegepersonal wenden.

ANREGUNGEN UND BESCHWERDEN

OMBUDSSTELLE IM TAUERNKLINIKUM

Wir sind gerne für Sie da, wenn Sie Rat oder Hilfe suchen. Ärger und andere negative Emotionen sind dem Genesungsprozess nicht förderlich! Für Lob, Anregungen oder Beschwerden: ombudsstelle@gesundheits-innengebirg.at

ENTLASSUNG IM TAUERNKLINIKUM

NACH DEM AUFENTHALT

Was für die Zeit nach Ihrem Krankenhausaufenthalt wichtig ist, erfahren Sie bei einem Gespräch mit Ihrem Arzt.

DIE ENTLASSUNG ERFOLGT NACH FERTIGSTELLUNG IHRES ARZTBRIEFES.

1. DER ARZTBRIEF wird Ihnen am Tag Ihrer Entlassung am Stützpunkt Ihrer Ebene ausgehändigt oder nachgesendet. Mit Ihrem Einverständnis, das Sie in dem Formular „Einverständniserklärung von Patienten zum Datenschutz“ bei Ihrer stationären Aufnahme geben können, erhalten Ihr Hausarzt und zuweisender Arzt elektronisch eine Kopie zugesandt.

2. DEN ENTLASSUNGSSCHEIN erhalten Sie von **MO - DO: bis 16.00 Uhr und FR: bis 15.30 Uhr im Entlassungsbüro** (neben dem Haupteingang) sowie an Wochenenden und Feiertagen auf Ihrer Ebene. Den gesetzlichen Kostenbeitrag/Selbstbehalt können Sie ebenfalls im Entlassungsbüro bar oder mittels Bankomat- oder Kreditkarte bezahlen. Dies kann auch ein Angehöriger für Sie erledigen. Alternativ können Sie auch eine Rechnung zugeschickt bekommen.

3. HAUSARZT

Bitte konsultieren Sie nach Ihrem Krankenhausaufenthalt Ihren Hausarzt.



ANDACHTSRAUM. Der Eingang zum Andachtsraum befindet sich hinter der großen Treppe in der Eingangshalle und ist für Sie täglich bis 19.00 Uhr geöffnet. Jeden Montag um 18.00 Uhr findet dort eine Messe statt.



BANKOMAT. Zum Abheben von Bargeld finden Sie einen Bankomaten im Eingangsbereich unseres Krankenhauses.



BLUMEN. Blumen machen Freude! Aber bitte beachten Sie, dass bestimmte Blumenarten (stark duftende) für Krankenzimmer nicht geeignet sind. Topfpflanzen bergen eine Infektionsgefahr und dürfen daher nicht mitgebracht werden. Ein Blumengeschäft finden Sie am Haupteingang unseres Krankenhauses.



HYGIENEARTIKEL, HAARTROCKNER & CO: Haben Sie persönliche Gegenstände für den täglichen Gebrauch vergessen oder mussten akut stationär im Krankenhaus bleiben? Dann kann Ihnen das Pflegepersonal gerne Zahnbürste, Haarföhn, Bademantel, Schlafanzug, etc. zur Verfügung stellen.



MOBILTELEFONE. Zur Organisation von Versicherungen, zum Kontaktieren von Angehörigen, etc. ist das eigene Mobiltelefon eine wichtige Unterstützung. Mobiltelefone können aber medizinische Instrumente stören. Deshalb verwenden Sie Ihr Mobiltelefon bitte nur nach Rücksprache mit der Pflege. Außerdem bitten wir Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht zu nehmen und Ihr Mobiltelefon bei Nichtgebrauch oder nach Aufforderung auf Lautlos/Flugmodus bzw. auszuschalten.

MÜNZTELEFON. Ein Münztelefon steht in der Eingangshalle zur Verfügung.

PARKEN. Zum Parken Ihres PKWs steht Ihnen ein bewirtschafteter Parkplatz vor dem Haupteingang zur Verfügung. Bei der Einfahrt auf den Parkplatz erhalten Sie eine Parkkarte. Für stationäre Patienten gelten vergünstigte Tagestarife. Diese sind bei der Entlassung im Entlassungsbüro zu bezahlen. Bitte wenden Sie sich außerhalb der Öffnungszeiten des Entlassungsbüros an den Portier.

Für Besucher und ambulante Patienten gelten zwischen 7.00 und 20.00 Uhr Kurzparktarife. Zwischen 20.00 - 7.00 Uhr gilt der Nachttarif. Bitte entnehmen Sie die Tarife dem Aushang im Entlassungsbüro oder am Parkautomaten.

POST. Vor dem Haupteingang steht Ihnen ein Postkasten zur Verfügung.

SEELSORGE. Auf Wunsch kontaktieren wir gerne eine Seelsorge aus Ihrer Gemeinde. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihr Pflegepersonal.

TELEFON, TV UND WLAN. An Ihrem Bett steht Ihnen ein Monitor zum Fernsehen, Telefonieren und fürs Internet (WLAN) zur Verfügung. Die Wertkarte (und den Kopfhörer) erhalten Sie auf Ihrer Abteilung (Stützpunkt) oder im Entlassungsbüro. Der Terminal zum Aufladen der Wertkarte befindet sich im Eingangsbereich unseres Krankenhauses. Zur An- und Abmeldung, dem Aufladen und der Verwendung von Telefon, TV und WLAN lesen Sie bitte die „Technischen Patienteninformationen zum stationären Aufenthalt im Tauernklinikum Zell am See“



WO FINDE ICH WAS

- 1 Andachtsraum
- 2 Bankomat
- 3 Blumengeschäft
- 4 Cafeteria
- 5 Fahrradständer
- 6 Getränke- und Kaffeeautomat
- 7 Münztelefon
- 8 Parkautomat
- 9 Parkplatz
- 10 Portier
- 11 Postkasten
- 12 Raucherbereich
- 13 Rollstühle zum Ausleihe
- 14 Taxistand
- 15 Terminal für Telefon, TV & WLAN
- 16 Terrasse
- 17 WC


A HAUPTTEINGANG
B TAGESKLINIK Ebene 0
C LIFT

zu den Bettenbereichen

Ebene 1: Innere Medizin

Ebene 2: Allgemein- und Viszeralchirurgie
 Gynäkologie und Geburtshilfe
 Urologie

Ebene 3: Augenheilkunde und Optometrie
 HNO
 Orthopädie und Traumatologie

D AUFGANG

zu den Ambulanzen 1. Stock

E LIFT

zu den Ambulanzen 1. Stock

Intensivstation und Kreißsaal 2. Stock

F DIALYSE
G ENTLASSUNGSBÜRO
E D AMBULANZEN

Alle Ambulanzen sind per Stiege am Ende der Eingangshalle oder per Aufzug neben der Stiege zu erreichen.

EBENEN
EBENE 0

■ alle Abteilungen

EBENE 1

■ Innere Medizin

EBENE 2

 ■ Allgemein- und
 Viszeralchirurgie
 ■ Gynäkologie und
 Geburtshilfe
 ■ Urologie

EBENE 3

 ■ Augenheilkunde
 und Optometrie
 ■ HNO
 ■ Orthopädie und
 Traumatologie

Die Ebenen 1-3 können Sie mit den **Aufzügen C** im Eingangsbereich erreichen.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN UND GUT ZU WISSEN

**Warum werde ich
mehrmals nach meinem
Geburtsdatum gefragt?**

Damit wird Ihre Identität festgestellt und eine Verwechslung (z.B. bei Namensgleichheit) ausgeschlossen.

**Welche Informationen
werden von mir benötigt?**

Wichtig ist, dass Sie den Mitarbeitern immer aktuelle und vollständige Informationen geben, da diese bei Ihrer Behandlung und Pflege darauf angewiesen sind.

**Warum kann es sein, dass eine
Pflegekraft in der Tagesklinik
(Shortstay, Ebene 0) in einem
Vierbettzimmer nur einen
Patienten betreut und eine
andere Pflegekraft für mich
zuständig ist?**

Da die Pflegegruppen in bestimmte medizinische Fächer eingeteilt sind, die nicht immer mit der Zimmereinteilung deckungsgleich ist (Geschlecht, freie Zimmer, etc.), kann es dazu kommen, dass Sie von einer anderen Pflegekraft betreut werden, als Ihr Zimmerkollege.

**Warum werden einige
Patientenzimmer mit dem Schild
„Isolation“ versehen und man
darf nur mit Voranmeldung bei
der Pflege und unter
Schutzmaßnahmen eintreten?**

Ein Krankenhaus hat aus Gründen der Patientensicherheit und zum Schutz der Patienten viele Hygieneauflagen und Richtlinien. Eine davon ist die Ausbreitung einer Erkrankung zu verhindern. Daher werden Patienten in besonderen Fällen angehalten ihr Zimmer nicht zu verlassen und Besucher zum Schutz des Patienten gebeten Schürzen, Mundschutz, etc. zu tragen.

**Warum gibt es im
Krankenhaus kein
richtig heißes Wasser?**

Es gibt eine gesetzliche Vorgabe, dass in öffentlichen Gebäuden aufgrund der Verbrühungsgefahr Wasser nur mit einer Temperatur von maximal 52°C aus den Wasserhähnen fließen darf.

**Warum gibt es im Krankenhaus
keine Stöpsel und Auffangsiebe in
den Waschbecken und Duschen?**

Aus hygienischen Gründen sind Auffangsiebe und Überläufe in Krankenhäusern nicht gestattet. Aufgrund des fehlenden Überlaufschutzes darf es somit auch keine Stöpsel geben.

**Warum gehen die Jalousien
immer automatisch auf und zu?**

Bei Eintritt der Dämmerung schließen sich die Jalousien automatisch, um die nicht vollklimatisierten Patientenzimmer vor einer Auskühlung und die Patienten vor unerwünschten Blicken zu schützen. Ab einer gewissen Sonneneinstrahlung schließen sich die Jalousien automatisch, damit die Patientenzimmer nicht überhitzen. Um die Jalousien vor der Zerstörung durch den Wind zu schützen, öffnen sie sich ab einer Windgeschwindigkeit von 13m/s automatisch.

Wo ist das Stiegenhaus?

Stiegenhäuser sind mit der Bezeichnung „Fluchstiege“ gekennzeichnet und nur als solche zu verwenden.

5. HÄUFIG GEFRAGT UND GUT ZU WISSEN

Wie viel Guthaben soll ich auf meine TV/WLAN Wertkarte laden und wo kann ich aufladen?

- Die Wertkarte erhalten Sie auf Ihrer Ebene (Stützpunkt) oder im Entlassungsbüro.
- Der Terminal zum Aufladen der Wertkarte befindet sich im Eingangsbereich unseres Krankenhauses.
- WLAN kostet 1€/Tag, TV 2€/Tag und Telefonieren kostet 1€/Tag zzgl. der Tarife für Ihre Telefonate. Der Kartenpfand beträgt 5€.
Bei einem stationären Aufenthalt von 3-4 Tagen empfehlen wir ca. 15 € aufzuladen.

Das nicht verbrauchte Restguthaben und den Kartenpfand bekommen Sie bei der Abmeldung am Terminal selbstverständlich erstattet.

Wer unterstützt mich, wenn ich nach dem Krankenhausaufenthalt noch weitere Hilfe benötige?

Dank moderner Medizin erreicht die Bevölkerung ein immer höheres Lebensalter. Damit nehmen auch altersabhängige Krankheiten wie Demenz zu. Solchen und anderen pflegebedürftigen Patienten (z.B. nach Unfall oder Krankheit) geben unsere Mitarbeiter im Bedarfsfall gerne Hilfestellungen für die Übergangszeit oder die Suche nach einer bestmöglichen Langzeitversorgung, da in einem Akutspital keine Dauerlösung angeboten werden kann.

Anmerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.



PRIVATKLINIK RITZENSEE

PROFESSIONELL.
INTERDISZIPLINÄR.
PERSÖNLICH.

tauernklinikum.at

**TAUERN
KLINIKUM**



**BEI FRAGEN
STEHEN WIR GERNE
ZUR VERFÜGUNG.**

MIT HERZ UND VERSTAND. IM PINZGAU.

TAUERNKLINIKEN GmbH

Paracelsusstraße 8
5700 Zell am See
t +43 6542 777 - 0

GF GESUNDHEIT
INNERGEBIRG